



SF CUSTOS GLOBAL SPECIAL REPORT

## **Kuba unter wachsendem Druck: Sanktionen, innenpolitische Spannungen und Risiken für internationale Akteure**

# **S.F. Custos Global Reach LTD.**

## **SF Custos Global Special Report**

**Titel:** Kuba unter wachsendem Druck: Sanktionen, innenpolitische Spannungen und Risiken für internationale Akteure

**Veröffentlichungsdatum:** 2026-06-27

**Verfasser:** Benjamin Traunecker / SF Custos Global

## **Zusammenfassung für Entscheider**

Dieser Report behandelt Kuba als Kernfall. Lateinamerika dient nur als regionaler Kontext, nicht als eigener Vergleichsbericht.

Quellenfakt ist: Die ausgewerteten Fachbeiträge beschreiben zunehmenden US-Druck, Sanktionsfragen, innenpolitische Spannungen und Protestsignale in Havanna. Harte Kausalitäten zwischen Sanktionen, Protesten und Regimestabilität werden nur vorsichtig formuliert, weil die lokale Informationslage begrenzt ist.

SF Custos Global bewertet Kuba als politisch angespanntes Umfeld mit erhöhten Anforderungen an Sorgfaltsprüfung, Reiseplanung, NGO-Arbeit und diplomatische Vorsorge.

## **Zentrale Punkte**

- Quellenfakte werden von Einschätzungen von SF Custos Global getrennt.
- Unbestätigte Signale werden nicht als Tatsache dargestellt.

- Harte Zahlen und Wahrscheinlichkeiten werden nur verwendet, wenn sie aus der Quellenlage nachvollziehbar sind.
  - Für Unternehmen zählt die praktische Folge: Personal, Reisen, Infrastruktur, Verträge, Versicherungen und Lieferwege.
- 

## **Quellenlage und analytische Einordnung**

### Sanktionen und innenpolitischer Druck

Sanktionen wirken selten linear. Sie können Handlungsspielräume der Regierung begrenzen, aber auch informelle Wirtschaft, Mangelversorgung und politische Mobilisierung beeinflussen. Unternehmen und Organisationen müssen deshalb zwischen rechtlicher Regelkonformität, operativer Machbarkeit und Reputationsrisiko unterscheiden.

Innenpolitische Spannungen zeigen sich in Protestsignalen, wirtschaftlicher Unzufriedenheit und staatlicher Kontrolle. Nicht jedes Protestsignal bedeutet eine unmittelbare Regimekrise. Für internationale Akteure zählt vor allem, ob lokale Partner, Zahlungen, Genehmigungen, Reisen oder Projekte beeinträchtigt werden.

### Internationale Unternehmen

Unternehmen benötigen eine saubere Sanktions- und Partnerprüfung. Verträge, Zahlungswege, Endverbleib, lokale Vermittler und staatliche Nähe müssen dokumentiert sein.

### Reisende

Reisen nach Kuba sollten auf Zweck, Aufenthaltsort, Kommunikationsmöglichkeiten, medizinische Versorgung und Ausreiseoptionen geprüft werden. Politische Veranstaltungen und spontane Menschenansammlungen sind zu meiden.

### NGOs und diplomatische Akteure

NGOs brauchen klare Projekt- und Finanzdokumentation. Diplomatische Akteure sollten mit erhöhter Nachfrage nach konsularischer Unterstützung und Lagekommunikation rechnen.

---

## **Handlungspunkte und Frühwarnindikatoren**

### Handlungspunkte

Unternehmen sollten laufende Kuba-Bezüge prüfen: Geschäftspartner, Zahlungswege, Genehmigungen, Versicherungen und Reputationsrisiken. Bei unklarer Sanktionslage ist eine rechtliche Prüfung vor neuen Verpflichtungen erforderlich.

NGOs sollten lokale Partner schützen, Kommunikationswege absichern und Projektdaten so dokumentieren, dass sie gegenüber Behörden nachvollziehbar sind.

Frühwarnindikatoren sind neue US- oder kubanische Maßnahmen, bestätigte größere Proteste, Festnahmen mit Auslandsbezug, Einschränkungen von Kommunikation, Änderungen bei Zahlungswegen und Hinweise diplomatischer Vertretungen.

---

## Ausgewählte Quellen

- FDD / School of War, ¿Cuba Libre?, Auswertung 2026-06-23.
  - FDD / School of War, Protests in Havana over U.S. pressure and Raul Castro indictment, Auswertung 2026-06-23.
- 

## Methodischer Hinweis

Dieser Bericht beruht auf der Auswertung öffentlich zugänglicher Quellen und der analytischen Einordnung durch SF Custos Global. Er ersetzt keine rechtliche, versicherungsbezogene oder medizinische Einzelfallberatung.

---